

Finale sucht Anschluss an Spitze

Für Kasseler Bowler beginnt die Rückrunde

KASSEL. Am Wochenende absolviert die Bowling-Bundesliga in Böblingen den Rückrudenaufakt. Für den Kasseler Bundesligisten Finale gilt es, als Tabellenzweiter den Anschluss zur Spitze wieder herzustellen, liegt man doch derzeit 16 Punkte hinter dem Tabellenführer und Titelverteidiger Chemie Premnitz und sieben Punkte hinter dem Tabellenzweiten Action Team Hamburg. Die Hoffnungen ruhen insbesondere auf Paul Moor, der am vergangenen Wochenende beim ersten großen europäischen Turnier in Helsinki mit einem Spieldurchschnitt von 228 Pins pro Spiel einen hervorragenden dritten Platz unter 405 Startern belegte.



Paul Moor

Verzichten muss Coach Jürgen Hanke auf seinen finnischen Vizeweltmeister Osku Palermaa, der in Las Vegas für das „Turnier der Champions“, dem mit einer Million Dollar höchstdotierten Bowlingturnier aller Zeiten, qualifiziert ist. Neben Paul Moor werden dessen englischer Landsmann John Wells, die beiden deutschen Nationalspieler David Canady und Timo Schröder sowie Ex-Jugendeuropameister Sascha Obst für Kassel spielen. Das Aufgebot wird komplettiert von Klaus-Uwe Lischka. (sn)

TV Jahn will in Bleidenstadt Kurs halten

KASSEL. „Natürlich gewinnen wir in Bleidenstadt.“ Ina Kraekel, Zuspieldirektorin beim TV Jahn Kassel, glaubt an den Erfolg am Samstag beim TSV Bleidenstadt. Die Südhessen sind neben dem VC Wiesbaden ein Konkurrent um den Meistertitel in der Volleyball-Oberliga.



Ina Kraekel

„Wir wollen in die Regionalliga aufsteigen“, gibt Trainer Florian Margraf die Zielrichtung vor. Die Ausgangslage ist gut. Der TV Jahn Kassel führt mit vier Punkten Vorsprung die Tabelle an.

Am Samstag steht Margraf fast der komplette Kader zur Verfügung. Es fehlen lediglich Jugendspielerinnen Bianca Grünwald und Libera Lilly Ruge. Das Hinspiel gewannen die Kasselerinnen 3:0. Einzig im ersten Satz hatte die Mannschaft einige Schwierigkeiten. Doch das Team hat gelernt, mit Drucksituationen umzugehen. „Wir sind alle inzwischen ruhiger auf dem Feld geworden“, sagt Ina Kraekel.

Diese Abgeklärtheit half der Mannschaft auch am Wochenende gegen Bad Vilbel.



Florian Margraf

Das Team ließ sich von Rückständen nicht aus dem Konzept bringen. Dabei gewannen die Kasselerinnen vor allem durch ihre starken Angreiferinnen. Die sollen auch am Wochenende für Punkte sorgen. (pkl) Archivfotos: Fischer/nh

Viel Prominenz in Hoof am Start

OSC Vellmar und KSV Baunatal sind Favoriten bei Hallenturnier der SG Schauenburg um den Hütt-Cup

SCHAUENBURG. Insgesamt fast 15 Stunden lang können die Anhänger des Hallenfußballs in der Hooper Schauenburghalle am Samstag und Sonntag Budenzauber genießen. Denn dann veranstaltet der Gruppenligist SG Schauenburg zwei Turniere für erste Seniorenmannschaften (siehe nebenstehenden Kasten).

Erster Anpfiff bei dem zum 23. Mal stattfindenden Traditionsturnier um den Pokal der Gemeinde Schauenburg ist am Samstag um 14 Uhr. Aufgeteilt in zwei Gruppen streiten acht Mannschaften um die Siegetrophäe. Titelverteidiger ist die in der Kreisliga A Hofgeismar/Wolfhagen spielende zweite Mannschaft der SG Schauenburg. Das Finale beginnt um 18.20 Uhr. Im Vorjahr holten sich die Hausherren den „Pott“ durch einen 2:1-Finalerfolg gegen den TSV Oberzwehren. Die entscheidenden SG-Treffer erzielten Tim Lang und Mario Hug.

Hochkarätiges am Sonntag

Zwei Hessen-, drei Verbands- sowie drei Gruppenligisten, ebenfalls in zwei Gruppen gelost, werfen am Sonntag ab 12 Uhr zum Gewinn des Hütt-Pokals und der ausgelobten Prämien ihren Hut in den Ring. Als Titelverteidiger geht hier der OSC Vellmar ebenso



So schlägt man den Favoriten: Beim Turnier der Baunataler Eintracht trifft Benny Lecke (SG Schauenburg/rechts) zum 10:4 gegen Vellmars Torwart Kevin Kneuer. Foto: Koch

als Favorit ins Rennen wie der KSV Baunatal. Im Vorjahr siegte der Hessenligist aus Vellmar knapp mit 4:3 gegen die von Jens Alter trainierte erste

Garnitur von Veranstalter SG Schauenburg. Vor allem ein Verdienst von Hessenligaspieler Dominik Lohne, der sich mit zwölf „Buden“ außerdem

zum Torschützenkönig des Turniers küren lassen durfte. Wie auch zuletzt beim Sander Bad Emstal-Cup, wo die als Topfavorit gehandelten Vell-

SPIELPLAN

Sonntag ab 18 Uhr um den Hütt-Cup

Turniere in Schauenburg
Hütt-Pokal, Sonntag ab 12 Uhr
 Gruppe A: OSC Vellmar, SSV Sand, SG Schauenburg, Melsunger FV
 Gruppe B: KSV Baunatal, FSC Lohfelden, TSV Wolfsanger, GSV Eintracht Baunatal
 Halbfinals ab 16.30 Uhr
 Spiel um Platz drei: 17.30 Uhr
 Finale: 18 Uhr

Pokal der Gem. Schauenburg Samstag ab 14 Uhr

Gruppe A: SG Schauenburg II, TSV Hertingshausen, SV Germania Kassel, FSG Weidelsburg
 Gruppe B: SV Ehlen, TSG Wilhelmshöhe, SV Balhorn, TSV Oberzwehren
 Halbfinals ab 17.20 Uhr
 Endrunde ab 17.55 Uhr. (zih)

marer sich jedoch nach ihrer 1:3-Halbfinalniederlage gegen den Verbandsligisten und Turniersieger SSV Sand mit Platz drei (5:3 gegen den FSV Dörnberg) begnügen mussten. Wer beim Hütt-Pokal in Hoof letztlich die Nase vorn hat, diese Frage wird im Endspiel um 18 Uhr beantwortet. Die Halbfinals stehen ab 16.30 Uhr auf dem Programm. (zih)

Macht Baunatal Schritt Richtung Aufstiegsrunde?

BAUNATAL. Am Samstag will das Hockeyteam des KSV Baunatal beim zweiten Zwischenrundenturnier der fünften Verbandsliga den entscheidenden Schritt in die Aufstiegsrunde machen. Da das Turnier vom KSV als momentanem Tabellenführer in der Max-Riegel-Halle ausgerichtet wird, stehen die Erfolgsaussichten besonders gut, das Saisonabschlussturnier am 27. Februar in Frankfurt zu erreichen.

Spielplan: Bensheim II - KSV Baunatal (13 Uhr), Bad Nauheim II - Bensheim II (14 Uhr), KSV Baunatal - Bad Nauheim II (15 Uhr) - Tabelle: KSV Baunatal 6 Punkte, 2. Bad Nauheim II 3, 3. Bensheim II 0. (red)

Leichtes Spiel für TGW

Volleyball-Landesliga: Heimische Teams müssen auswärts ran

KASSEL/FULDABRÜCK. Auswärtsspiele stehen für die heimischen Teams in der Volleyball-Landesliga an diesem Wochenende an.

Die Männer der TG Wehlheiden und der TV Jahn Kassel spielen am Samstag beim TSV Herleshausen. Die TGW von Trainer Gerhard Löber steht bislang ungeschlagen an der Tabellenspitze und dürfte auch am Wochenende erfolgreich sein.

Für den TV Jahn Kassel bietet das Spiel die Chance, weitere Punkte gegen einen schwächeren Gegner zu erzielen und sich im Mittelfeld der Tabelle festzusetzen. Herleshausen zeigte am vergangenen Wochenende eine

schlechte Leistung gegen die Nachwuchsvolleyballer des hessischen Verbandes und verlor beinahe gegen die 14-Jährigen.

Der FSV Bergshausen spielt am Sonntag beim TV Steinfurth. „Wir arbeiten diese Woche vor allem am Kombinationspiel“, sagt Trainer Niel Selle, der mit einem klaren Sieg der FSV rechnet.

Bei den Frauen muss die TG Wehlheiden II am Samstag zur TS Bischofsheim. „Wir sind etwas unterbesetzt, aber wenn wir frei aufspielen, dann ist ein Sieg möglich“, sagt Trainerin Ina Kraekel. Sie wäre auch schon mit einem oder zwei gewonnenen Sätzen zufrieden. (pkl)



In die Vollen: TGW-Angreifer Thorge Brünig. Archivfoto: Malmus/nh

Fußballer streiten um Hallen-Pokale

KASSEL. Der VfL Kassel lädt am Sonntag zum Hallenturnier in die Sporthalle Königstor. Von 11 Uhr bis 16.30 Uhr kämpfen dort Kasseler Mannschaften, angeführt vom KSV Hessen, um den Titel. Der BC Sport, der FSV Kassel, die TSG Wilhelmshöhe, der Spielverein 06 sowie das Team des Veranstalters komplettieren das Teilnehmerfeld.

Die TSG Sandershausen erwartet am Samstag ab 11 Uhr acht Mannschaften zu ihrem Hallenturnier. Ab 11 Uhr spielen in der Mehrzweckhalle in Niestetal-Sandershausen neben den Gastgebern, die mit zwei Teams antreten, noch der TSV Heiligenrode, der BC Sport, der VfL Kassel, der TSV Hertingshausen, der CSC 03, der TSV Ihringshausen, VfB/Viktoria Bettenhausen und der VfL Simmershausen um den Turniersieg.

In der Sporthalle von Hohenkirchen findet am Samstag das „Uwe-Vinson-Gedächtnisturnier“ statt. Dieses Turnier des A-Liga-Spitzenreiters SV Espenau wartet mit einem gut besetzten Teilnehmerfeld auf. Fast alle Mannschaften kommen aus der Umgebung des SVE.

Neben den eigenen Teams gehen der OSC Vellmar II, TuSpo Grebenstein, FSV Dörnberg II, TSV Vellmar, TSV Immenhausen und der TSV Rothwesten an den Start. Die Siegerehrung ist für 18.45 Uhr geplant.

Junioren bei Fortuna

Die Jugendabteilung von Fortuna Kassel richtet am Samstag und Sonntag ihre Fußballturniere in der Hegelsberghalle aus.

Dabei streiten zunächst am Samstag ab 9 Uhr die E-Junioren um den Sieg, gefolgt ab 14 Uhr von den D-Junioren. Am zweiten Tag greifen ab 9 Uhr die G-Junioren und ab 14 Uhr die F-2-Junioren ins Geschehen ein. (red)

Sprungkraft, Stil und Schnelligkeit

Reit- und Fahrverein Oberkaufungen lädt am Sonntag zum 1. Late-entry-Springturnier



An ihr führte im Vorjahr kein Weg vorbei: Sarah Schwedes aus Zierenberg, hier auf Laddys, triumphtierte in den Springprüfungen der Klassen A und L. Foto: piz

KAUFUNGEN Traditionell eröffnet der Reit- und Fahrverein Oberkaufungen mit einer Reithallen-Turnierserie die neue Saison. So werden am Sonntag ab 9 Uhr im Reitsportzentrum Kaufungen rund 150 Springreiter aus der Region sowie den angrenzenden Bundesländern beim 1. Late-entry-Springturnier in 2011 starten.

Zum Auftakt geht es über die Hindernishöhen des Springparcours der Klasse A, dessen Sieger nur durch einen fehlerfreien Ritt in Bestzeit ermittelt wird. Von 10 bis 12 Uhr messen sich die Reiter der jungen Pferde in den Springprüfungen der Klassen A und L. Dann erfolgt der Umbau für die Routiniers: Im Stil-L zählt neben einem fehlerfreien Ritt der Stil des Reiters über den Sprung, während im L-Zeit-springen, dass ab 12 Uhr beginnt, Rasantz und Schnelligkeit gefragt ist. Den Abschluss bildet das schwere M-Springen um 15 Uhr. (piz)